

MEDIEN- BILDUNG



**MODUL 1:
MEDIEN UND
GESELLSCHAFT**

**MODUL 2:
LERNEN MIT DIGITALEN
MEDIEN ORGANISIEREN**


**MODUL 3:
DIFFERENZIERTES
LERNEN DURCH MEDIEN**

**MODUL 4:
MEDIENGESTALTUNG I:
ERKLÄRVIDEOS**

**MODUL 5:
MEDIENGESTALTUNG II:
AUDIOPRODUKTE UND OPEN
EDUCATIONAL RESOURCES**

GRUNDSÄTZLICHES

- DIE MODULE UND INHALTE SIND EXEMPLARISCH ZU BETRACHTEN.
- AUFGABEN KÖNNEN AUCH MIT ANDEREN APPS “BEARBEITET” WERDEN. DIES SIND NUR VORSCHLÄGE.
- IM TERMINPLAN SIND DIE TERMINE FÜR DIE VERANSTALTUNGEN AUSGEWIESEN.
- DIE ZEITFENSTER IM TERMINPLAN SIND IMMER MIT DER BEARBEITUNGSZEIT AUSGEWIESEN.
- DIE AUSSTATTUNG AN IHRER AUSBILDUNGSSCHULE IST VIELLEICHT NICHT OPTIMAL; DIES IST UNS DURCHAUS BEWUßT, IHR ZUKÜNFTIGES LEHRERHANDELN WIRD DENNOCH ERWEITERT.
- SOLLTE DAS VON UNS GEPLANTE ZEITBUDGET ZUR BEWÄLTIGUNG DER AUFGABE NICHT AUSREICHEN, BEENDEN SIE DIE ARBEIT UND SETZEN UNS IN KENNTNIS.
- BEI PROBLEMEN UND FRAGEN (INHALTlich ODER ORGANISATORISCH) WENDEN SIE SICH BITTE ZUNÄCHST AN:
 - T.BREIG@WHRSEMINAR-KARLSRUHE.DE ODER
 - J.LECHNER@WHRSEMINAR-KARLSRUHE.DE



**MODUL 1:
MEDIEN UND
GESELLSCHAFT**

ORGANISATORISCHES:

**75 MIN THEMATISCHER INPUT IN PRÄSENZ,
90 MIN SELBSTÄNDIGES ARBEITEN ASYNCHRON**

INHALTE:

- **MEDIENNUTZUNGSVERHALTEN**
- **MEDIENPÄDAGOGIK UND MEDIENDIDAKTIK**
- **SAMR, MEDIENKOMPETENZ DEFINITION**
- **MEDIENPÄDAGOGISCHER SELBSTTEST**

KOMPETENZEN GEMÄß AUSBILDUNGSSTANDARDS:

DIE LEHRAMTSANWÄRTER*INNEN VERFÜGEN ÜBER GRUNDKENNTNISSE, -FERTIGKEITEN UND -FÄHIGKEITEN, DIE EINEN REFLEKTIERTEN UMGANG MIT UND DEN EINSATZ VON DIGITALEN MEDIEN ERMÖGLICHEN.

- **INFORMATIONEN AUS ANALOGEN UND DIGITALEN QUELLEN BEWERTEN UND NUTZEN**
- **GRUNDKENNTNISSE ÜBER BEGRIFFE UND MODELLE DER MEDIENPÄDAGOGIK UND -DIDAKTIK**
- **KONSEQUENZEN DES MEDIENNUTZUNGSVERHALTENS DER KINDER UND JUGENDLICHEN AUF SCHULE UND UNTERRICHT**

**MODUL 2:
LERNEN MIT DIGITALEN
MEDIEN ORGANISIEREN**

ORGANISATORISCHES:

75 MIN THEMATISCHER INPUT IN PRÄSENZ,
105 MIN SELBSTÄNDIGES ARBEITEN ASYNCHRON

INHALTE:
METHODISCH-DIDAKTISCHE KONZEPTE

DIGITALEN LERNENS:

- FLIPPED CLASSROOM
- GAMIFICATION
- EDUBREAKOUT

KOMPETENZEN GEMÄß AUSBILDUNGSSTANDARDS:

DIE LEHRAMTSANWÄRTER*INNEN GESTALTEN UND PLANEN NEUE UNTERRICHTSSZENARIEN UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DIGITALER MEDIEN.

- INFORMATIONEN- UND LERNMANAGEMENTSYSTEME (Z. B. LERNPLATTFORM, FLIPPED CLASSROOM, VIDEOKONFERENZEN) FACHDIDAKTISCH REFLEKTIERT UND ALS ARRANGEMENTS EINSETZEN

- EIGENE WEBANWENDUNGEN (Z. B. LEARNING-APPS) ENTWICKELN

- DIE LEHRAMTSANWÄRTER*INNEN NUTZEN DAS DIDAKTISCHE POTENTIAL DIGITALER MEDIEN MIT FOKUS AUF PÄDAGOGISCHE KONZEPTE (INKLUSION UND INDIVIDUALISIERUNG)

- SELBSTGESTEUERTE LERNPROZESSE UNTER EINBEZUG DIGITALER MEDIEN (FACH-)DIDAKTISCH


REFLEKTIERT PLANEN, IN LEHR-LERN- ARRANGEMENTS EINSETZEN UND EVALUIEREN

- DIGITALE MEDIEN ZUR UNTERSTÜTZUNG UND FÖRDERUNG DES INDIVIDUELLEN LERNENS

EINSETZEN

- DIE LEHRAMTSANWÄRTER*INNEN PRODUZIEREN UND PASSEN DIGITALE MEDIEN DEN EIGENEN ANFORDERUNGEN AN UND STELLEN SIE IN EINEM FACHDIDAKTISCHEN KONTEXT BEREIT.

AKTIV AN DER GESELLSCHAFT PARTIZIPIEREN UND DIE „DIGITALE GESELLSCHAFT“ MITGESTALTEN




**MODUL 3:
DIFFERENZIERTES
LERNEN DURCH MEDIEN**

**ORGANISATORISCHES:
180 MIN ASYNCHRON**

- INHALTE:**
- LERNMANAGEMENT PLATTFORM
 - EXTERNE QUELLEN
(SESAM U. VIDEOPLATTFORMEN)

KOMPETENZEN GEMÄß AUSBILDUNGSSTANDARDS:

- DIE LEHRAMTSANWÄRTER*INNEN GESTALTEN UND PLANEN NEUE UNTERRICHTSSZENARIEN UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DIGITALER MEDIEN.
 - INFORMATIONEN- UND LERNMANAGEMENTSYSTEME (Z. B. LERNPLATTFORM, FLIPPED CLASSROOM, VIDEOKONFERENZEN) FACHDIDAKTISCH REFLEKTIERT UND ALS ARRANGEMENTS EINSETZEN
 - EIGENE WEBANWENDUNGEN (Z. B. LEARNING-APPS) ENTWICKELN
- DIE LEHRAMTSANWÄRTER*INNEN NUTZEN DAS DIDAKTISCHE POTENTIAL DIGITALER MEDIEN MIT FOKUS AUF PÄDAGOGISCHE KONZEPTE (INKLUSION UND INDIVIDUALISIERUNG)
 - SELBSTGESTEUERTE LERNPROZESSE UNTER EINBEZUG DIGITALER MEDIEN (FACH-)DIDAKTISCH REFLEKTIERT PLANEN, IN LEHR-LERN- ARRANGEMENTS EINSETZEN UND EVALUIEREN
 - DIGITALE MEDIEN ZUR UNTERSTÜTZUNG UND FÖRDERUNG DES INDIVIDUELLEN LERNENS EINSETZEN



**MODUL 3:
DIFFERENZIERTES
LERNEN DURCH MEDIEN**

KOMPETENZEN GEMÄß AUSBILDUNGSSTANDARDS:

- **DIE LEHRAMTSANWÄRTER*INNEN PRODUZIEREN UND PASSEN DIGITALE MEDIEN DEN EIGENEN ANFORDERUNGEN AN UND STELLEN SIE IN EINEM FACHDIDAKTISCHEN KONTEXT BEREIT.**
 - **DIE INFRASTRUKTUR (DATENORGANISATION, DATENSPEICHERUNG, DATENÜBERTRAGUNG) ZUM EINSATZ DIGITALER MEDIEN IN LEHR- UND LERN-ARRANGEMENTS NUTZEN**
- **DIE LEHRAMTSANWÄRTER*INNEN VERFÜGEN ÜBER GRUNDKENNTNISSE, -FERTIGKEITEN UND -FÄHIGKEITEN, DIE EINEN REFLEKTIERTEN UMGANG MIT UND DEN EINSATZ VON DIGITALEN MEDIEN ERMÖGLICHEN.**
 - **INFORMATIONEN AUS ANALOGEN UND DIGITALEN QUELLEN BEWERTEN UND NUTZEN**

**MODUL 4:
MEDIENGESTALTUNG I:
ERKLÄRVIDEOS**

**ORGANISATORISCHES:
180 MIN THEMATISCHER INPUT MIT
GRUPPENARBEITSPHASE IN PRÄSENZ**

INHALTE:

- GESTALTUNGSPRINZIPIEN VON ERKLÄRVIDEOS
- EINSATZMÖGLICHKEITEN IM UNTERRICHT (METHODISCH UND DIDAKTISCH)
- UMSETZUNGSBEISPIELE
- BEWERTUNGS- UND QUALITÄTSKRITERIEN

KOMPETENZEN GEMÄß AUSBILDUNGSSTANDARDS:

DIE LEHRAMTSANWÄRTER*INNEN VERFÜGEN ÜBER GRUNDKENNTNISSE, -FERTIGKEITEN UND -FÄHIGKEITEN, DIE EINEN REFLEKTIERTEN UMGANG MIT UND DEN EINSATZ VON DIGITALEN MEDIEN ERMÖGLICHEN.

- DIGITALE MEDIEN (PRÄSENTATIONEN, TONAUFNAHMEN, VIDEOS) IM UNTERRICHT SITUATIONSGERECHT EINSETZEN
 - EINFACHE GESTALTUNGSRICHTLINIEN (Z. B. TEXT-, BILD-, FILMGESTALTUNG, PRÄSENTATIONEN) NENNEN
- DIE LEHRAMTSANWÄRTER*INNEN PRODUZIEREN UND PASSEN DIGITALE MEDIEN DEN EIGENEN ANFORDERUNGEN AN UND STELLEN SIE IN EINEM FACHDIDAKTISCHEN KONTEXT BEREIT.**
- AKTIV AN DER GESELLSCHAFT PARTIZIPIEREN UND DIE „DIGITALE GESELLSCHAFT“ MITGESTALTEN

**MODUL 5:
MEDIENGESTALTUNG II:
AUDIOPRODUKTE UND OPEN
EDUCATIONAL RESOURCES**

ORGANISATORISCHES:

**180 MIN SELBSTSTÄNDIG UND ASYNCHRON
IN VORGEGEBENEM ZEITFENSTER**

INHALTE:

- ERSTELLEN UND BEARBEITEN VON AUDIOPRODUKTEN
- ERLEBEN DER MANIPULATIONSGEFAHR
- EINSATZMÖGLICHKEITEN IM UNTERRICHTE
(DIDAKTISCH UND METHODISCH)
- QUELLEN UND EINSATZ OER-MATERIAL
- MEDIENPÄDAGOGISCHER SELBSTTEST

KOMPETENZEN GEMÄß AUSBILDUNGSSTANDARDS:

DIE LEHRAMTSANWÄRTER*INNEN PRODUZIEREN UND PASSEN DIGITALE MEDIEN DEN EIGENEN ANFORDERUNGEN AN UND STELLEN SIE IN EINEM FACHDIDAKTISCHEN KONTEXT BEREIT.

- **AKTIV AN DER GESELLSCHAFT PARTIZIPIEREN UND DIE „DIGITALE GESELLSCHAFT“ MITGESTALTEN**
- **DIE LEHRAMTSANWÄRTER*INNEN VERFÜGEN ÜBER GRUNDKENNTNISSE, -FERTIGKEITEN UND -FÄHIGKEITEN, DIE EINEN REFLEKTIERTEN UMGANG MIT UND DEN EINSATZ VON DIGITALEN MEDIEN ERMÖGLICHEN. O DIGITALE MEDIEN (PRÄSENTATIONEN, TONAUFNAHMEN, VIDEOS) IM UNTERRICHT SITUATIONSGERECHT EINSETZEN**
- **EINFACHE GESTALTUNGSRICHTLINIEN (Z. B. TEXT-, BILD-, FILMGESTALTUNG, PRÄSENTATIONEN) NENNEN**
- **AUSWIRKUNGEN DER DIGITALEN MEDIEN AUF DIE GESELLSCHAFT NENNEN**